

Aktive

Klare Verhältnisse im Auswärtsspiel

Am vergangenen Sonntag gastierte der SV Jagstzell bei Fritz-Walter-Wetter bei der SGM Fachsenfeld-Dewangen. Nach dem Unentschieden gegen den TSG Abtsgmünd war man extra motiviert den nächsten Siegeslauf anzubrechen.

Bereits in den ersten Minuten deutete sich der kommende Spielverlauf an mit aufmerksamen und früh pressenden Jagstzellern und den bemühten Gastgebern an.

Jagstzell konnte ab der ersten Minute das Spiel nach seinem Geschmack verwalten und spielte selbstbewusst auf ohne gefährlich genug zu werden. Im letzten Drittel fehlte die Entschlossenheit und daher probierte man oftmals den Ball ins Tor zu tragen, anstatt die schwierigen Bedingungen auszunutzen, um über Distanzschüsse gefährlich zu werden. Einzig ein Lattentreffer konnte Jagstzell verzeichnen, nachdem Timo Ziegler das Kopfballduell im Strafraum gewann, Im Gegenzug war dann aber auch die Abwehrreihe des SVJ aufmerksam genug, sodass der Gegner keinen Stich nach vorne machte.

Letztendlich in der letzten Spielminute der ersten Halbzeit fiel dann das Tor, nachdem Jonathan Erhard über außen von Axel Probst in Szene gesetzt wurde. Erhard fand dann den einlaufenden Ziegler in der Mitte, welcher ganz nach seiner Manier den Ball in die Maschen drosch.

Direkt zu Beginn der zweiten Halbzeit folgte der nächste Hochkaräter, wobei die Gastgeber diesen mit aller Willenskraft blocken konnten. Nichtsdestotrotz ließ Zieglers Torreigen nicht lange auf sich warten, sodass eine butterweiche Flanke von Steffen Schier von ebendem eingekickt wurde. In der Folge schaffte es die rechte Außenseite des SVJ sich immer wieder durchzusetzen und die Leute in der Mitte zu bedienen, wobei allerdings die letzte Genauigkeit fehlte. Für die Vorentscheidung konnte Leon Runge sorgen, nachdem er die Unsicherheit des gegnerischen Torhüters ausnutzte und eiskalt zum 3:0 einschob.

Davon ließ sich der SVJ nicht beruhigen und wollte immer weiter nachlegen. Für den nächsten Treffer dauerte es dann trotzdem bis zur 86ten Minute, in welcher Johannes Gschwender den Ball von Yannick Leinmüller abgetropft bekommt. Gschwender ließ dann nicht lange auf sich warten, zog in den Strafraum und sorgte mit Unterstützung des Pfostens für den vierten Treffer. In der letzten Spielminute konnte Erhard dann auch noch einen Elfmeter rausholen, für welchen sich Max Rettenmeier bereit erklärte und diesen dann auch souverän links unten verwandelte.

Damit stand für die erste Mannschaft ein mehr als verdienter Sieg zu Buche, welcher durchaus auch höher ausgehen hätte können. Darüber hinaus ist die starke Abwehrarbeit zu erwähnen, welche keinen Torschuss des Gegners zugelassen haben.

Reserve:

Die Reserve konnte im Vorfeld ihr erstes Rückrundenspiel bestreiten. Dieses begann aber zunächst denkbar schlecht. Nachdem der Gegner nach einem unnötigen Foul einen Freistoß auf dem rechten Halbfeld erhalten hatte, konnte durch diesen bereits nach drei Minuten das erste Tor zugunsten der Gastgeber erzielt werden. Ausschlaggebend war die Unaufmerksamkeit und Zaghaftigkeit des SVJ, sodass der Ball immer länger wurde und einen aktiven Gegenspieler fand, welcher nur noch einschieben musste. Nach vier weiteren Minuten leistete sich Jagstzell nach einem gegnerischen Einwurf den nächsten Bock, sodass der schnellere Fachsenfelder das Laufduell gewann und Philipp Gschwender im Tor überwinden konnte und für ein frühes 2:0 sorgte.

Jagstzell ließ sich nicht entmutigen und versuchte Fuß in das Spiel zu fassen, welches in einer körperbetonten Partie vor allem über Zweikämpfe gelang.

Nach einer Spielzeit von 16 Minuten sah Matthias Rettenmeier den durchstartenden Christoph Schindler und konnte diesen durch einen Zuckerpass in Szene setzen. Schindler nutzte sein Tempo und erzielte den Anschlusstreffer zum 1:2.

Im Anschluss gaben sich beide Mannschaften keinen Zentimeter, sodass das Spiel an Geschwindigkeit verlor. Schließlich fand Stefan Kucher in der 41ten Minute den abermals durchstartenden Schindler, welcher diesmal den Ball zu dem besser postierten Rettenmeier zuspielte. Dieser belohnte seine starke Leistung mit dem Ausgleichstreffer.

In der zweiten Halbzeit ergaben sich für beide Mannschaften ausreichend Chancen, wobei beim SVJ allerdings das benötigte Glück fehlte.

So kamen die Gastgeber nach einem unglücklichen Zweikampf im Strafraum zu einem Elfmeter. Diesen konnte Gschwender herausragend parieren, war dann aber im Nachschuss chancenlos.

So erwischte die Reserve einen denkbar schlechten Rückrundenstart, kann aber trotzdem auf den gezeigten Willen stolz sein.

Am kommenden Sonntag empfängt der SV Jagstzell den SV Dalkingen. Beide Mannschaften freuen sich über eure Unterstützung.

Spielbeginn:

1.Mannschaft: 15 Uhr

Reserve: 13 Uhr